

Medienmitteilung

14. März 2023, Sensirion Holding AG, 8712 Stäfa, Schweiz
Ad-hoc-Mitteilung gemäss Art. 53 KR

Sensirions Umsatz wächst auf CHF 321.7 Mio. in anspruchsvollem wirtschaftlichem Umfeld

Trotz eines anspruchsvollen wirtschaftlichen Umfeldes 2022 konnte Sensirion das Jahr erfolgreich abschliessen. Das Produktportfolio der Umweltsensoren (Feinstaub [PM2.5], CO₂, Formaldehyd) bleibt weiterhin grösster Wachstumstreiber, zusätzlich unterstützt durch ein einmaliges Zusatzgeschäft bei medizinischen CPAP-Geräten. Die zweite Jahreshälfte war geprägt durch einen Rückgang der Nachfrage, speziell in Endverbraucher-sensitiven Märkten wie Appliances und Consumer. Die langfristigen strategischen Ziele sind dank weiterer Fortschritte in der Umsetzung der Wachstumsstrategie auf Kurs. Der konsolidierte Umsatz lag bei CHF 321.7 Mio. (+11.9 %). Darin enthalten sind CHF 28.3 Mio. aus dem zusätzlichen Sondergeschäft mit CPAP-Geräten. Bereinigt um diesen einmaligen Sondereffekt resultierte ein Umsatzwachstum von 10.5 %. Die Bruttomarge lag bei weiterhin überdurchschnittlichen 59.2 %, die EBITDA-Marge erreichte hohe 27.8 %. Beide Profitabilitäts-Kennzahlen werden sich aufgrund der Investitionen in Wachstumschancen im laufenden Jahr normalisieren.

Finanzielle Übersicht

Konsolidiert, in Mio. CHF	1. Januar bis 31. Dezember	
	2022	2021
Umsatz	321.7	287.5
Bruttogewinn	190.6	177.3
– in % des Umsatzes	59.2 %	61.7 %
Betriebsergebnis (-verlust)	74.4	76.8
– in % des Umsatzes	23.1 %	26.7 %
Gewinn (Verlust) für die Periode	63.6	65.9
– in % des Umsatzes	19.8 %	22.9 %
Unverwässertes Ergebnis je Namenaktie (in CHF)	4.08	4.24
EBITDA	89.6	91.1
– in % des Umsatzes	27.8 %	31.7 %
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	49.5	73.0
Investitionsausgaben	(31.2)	(15.4)
Freier Cashflow	18.3	55.8
	Per 31. Dezember 2022	Per 31. Dezember 2021
Nettoliquidität (Nettoverschuldung)	123.0	112.1
Anzahl Mitarbeitende	1'225	974

Makroökonomische wie auch geopolitische Spannungen und Veränderungen prägten das Jahr 2022: Der schreckliche Ukraine-Konflikt, die wiederkehrenden Lockdowns in China wie auch Energie-, Inflations- und Konjunktursorgen erschwerten die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen.

Trotz schwierigem Umfeld blickt Sensirion auf ein erfolgreiches Jahr 2022 zurück. Anfang Jahr profitierten wir weiterhin von einer starken postpandemischen Nachfrage, die sich im Laufe des Jahres weitgehend normalisierte. Im zweiten Halbjahr zeigte sich eine konjunktur- und inflationsbedingte Verlangsamung der Nachfrage, dies vor allem in den Märkten Industrial und Consumer.

Der konsolidierte Gruppenumsatz steigerte sich auf 321.7 MCHF (+11.9 % gegenüber der Vorjahresperiode, 12.0 % organisch, 0.2% anorganisch, –0.3 % durch Fremdwährungseffekte). Davon stammen ungefähr CHF 28 Mio. aus einem Einmalgeschäft im CPAP-Medizinalbereich. Die Vorjahresperiode 2021 war ihrerseits beeinflusst durch CHF 22 Mio. aus dem Covid-19-getriebenen Sondergeschäft mit Beatmungssensoren. Bereinigt um diese beiden Effekte resultierte ein Umsatzwachstum im Kernbereich von 10.5 %.

Die Bruttomarge lag bei 59.2 %, die EBITDA-Marge erreichte 27.8 %. Die weiterhin überdurchschnittliche Profitabilität profitierte von der unverändert hohen Auslastung in der Produktion. Als Folge davon investieren wir aktuell stark in

Kapazitätserweiterungen, um auf ein nachhaltiges Auslastungsniveau unserer Fertigungskapazitäten zurückzufinden. Zugleich treiben wir den Ausbau unserer Sales- und R&D-Bereiche weiter voran, um zahlreiche vielversprechende Opportunitäten entlang unserer strategischen Prioritäten am Markt anzugehen. Diese zusätzlichen Kosten zeigen sich jedoch erst partiell im vorliegenden Abschluss. Daher erwarten wir, dass sich die Profitabilität in den kommenden Berichtsperioden wieder stärker der Mittelfrist-Guidance von 17 % annähern wird.

Auf Stufe Betriebsergebnis wurde ein Gewinn von CHF 74.4 Mio. ausgewiesen, was in einen Nettogewinn für die Periode von CHF 63.6 Mio. mündete. Der operative Cashflow betrug CHF 49.5 Mio.

Umsatzwachstum in drei von vier Märkten

Der Umsatz im Automobilmarkt erreichte 65.1 MCHF (+3 % gegenüber dem Vorjahr). Nach einer gedämpften Nachfrage im ersten Halbjahr belebte sich der Absatz im zweiten Teil des Jahres. Aufgrund der entspannteren Situation an den Zuliefermärkten konnten zahlreiche Automobilfirmen ihre Produktion im zweiten Halbjahr teilweise normalisieren und erhöhten daraufhin ihre Abrufe im Bestandsgeschäft. Zusätzlich unterstützt wurde der Umsatz durch hochlaufende neue Projekte im Modul- wie auch im Komponentengeschäft.

Der Medizinalmarkt war auch im abgelaufenen Geschäftsjahr beeinflusst durch Sondereffekte. Nach den pandemiebedingten Sonderumsätzen mit Beatmungsgerätesensoren in den Jahren 2020 und 2021 verzeichneten wir im Jahre 2022 eine Zusatznachfrage von 28.3 MCHF bei Home-Care-Geräten gegen Schlafapnoe (sogenannte CPAP-Geräte). Auslöser dafür war eine grossangelegte Austauschaktion eines CPAP-Herstellers aufgrund von Qualitätsproblemen, die nicht durch unsere Sensoren verursacht waren.

Der gesamte Umsatz im Medizinalbereich erreichte 76.1 MCHF (+15 % gegenüber dem Vorjahr). Bereinigt um Sondereffekte verzeichnete der Medizinalmarkt ein Wachstum im Kernbereich von 8.4 %.

Einmal mehr zeigte der breit gefächerte Industriemarkt grosse Wachstumsimpulse und erreichte einen Umsatz von 153.8 MCHF (+17 % gegenüber dem Vorjahr). Nach einem sehr starken ersten Halbjahr spürten wir im zweiten Halbjahr eine Verlangsamung der Nachfrage, vor allem im konjunktursensitiven Bereich von Appliances.

Treiber der starken Wachstumsdynamik sind primär die neuen Produktlinien in der Umweltsensorik. Dank dieser neuen, innovativen Produkte konnte der Umsatz im Industriemarkt innert zwei Jahren um 116 % erhöht werden. Auch im Berichtsjahr erzielten wir neben dem gut laufenden Bestandsgeschäft weitere Design-Wins im CO₂- wie auch im Feinstaub (PM_{2.5})-Bereich, was den Umsatz auch für die kommenden Jahre unterstützen wird.

Im stark fragmentierten Consumermarkt zeigte sich im zweiten Halbjahr 2022 eine Abschwächung der Nachfrage. Trotz starkem erstem Halbjahr stagnierte der Umsatz für das Gesamtjahr auf 26.7 MCHF (–1 % gegenüber dem Vorjahr). Auch in diesem Markt erfreuen wir uns einer sehr erfolgreichen Nachfrage nach CO₂- und Feinstaubsensoren, insbesondere zur Überwachung der Innenluftqualität.

Leichte Entspannung in den Lieferketten

Die schwierige Lage an den Zuliefermärkten entspannte sich über das Jahr hinweg leicht. Die Situation bleibt aber weiterhin unberechenbar, insbesondere bei Nischenprodukten sowie Produkten mit komplexer und stark globalisierter Lieferkette. Dank der intensiven Zusammenarbeit mit unseren Schlüsselzulieferern konnten wir im Laufe des Jahres die gewohnten Lieferzeiten für unsere Feuchtigkeitssensoren stufenweise wieder erreichen und damit unseren Führungsanspruch in diesem Markt einmal mehr unterstreichen.

Die Preise für Rohstoffe und Energie stiegen während der Berichtsperiode erheblich an. Dank des hohen Innovationsgrades unserer Produkte gelang es uns, die gestiegenen Rohmaterialkosten über Preiserhöhungen grossmehrheitlich zu kompensieren.

Um im Dunstkreis von drohender Energieknappheit und weiterhin angespannten Zuliefermärkten die Liefersicherheit für unsere Kunden zu garantieren, erhöhen wir aktuell unsere Rohmateriallager. Aufgrund eines guten Lagermanagements und der langen Lagerfähigkeit unserer Produkte sehen wir kein Obsolet-Risiko auf diesen Vorräten.

Weitere Fortschritte in der Umsetzung unserer Wachstumsstrategie

Unsere Wachstumsstrategie basiert unverändert auf drei strategischen Schwerpunkten. Die Umsetzung dieser Strategie verläuft gemäss Plan und wir konnten dabei im Berichtsjahr weitere Fortschritte erzielen.

Der erste strategische Schwerpunkt liegt auf unserem historischen Kernmarkt der Feuchtigkeits- und Flusssensorik. Hier wollen wir unsere bereits starke Markt-, Kosten- und Technologieführerschaft weiter ausbauen und stärken. Nach der erfolgreichen Lancierung der vierten Generation an Feuchtigkeits- und Temperatursensoren im vergangenen Jahr ergänzten wir diese Familie mit weiteren Produktvarianten wie zum Beispiel einer Automotive-Version und einer hochpräzisen Variante für Applikationen mit höchster Anforderung an Genauigkeit. Zudem präsentierten wir im Bereich Gasmetering Anfang Jahr das erste Gasflussmodul, das in der Lage ist, die Flussrate bei beliebigen Gasgemischen zu messen, einschliesslich reinen Wasserstoffs und Mischungen von Wasserstoff, Biomethan und Erdgas. Dieser technologische Meilenstein ist im Hinblick auf die bevorstehende Umstellung auf eine nachhaltige Energieversorgung von grosser Bedeutung.

Als zweiter strategischer Fokus zielen wir darauf ab, die Marktführerschaft im ganzen Umweltbereich zu erlangen. Der erfolgreiche Verkaufsstart zahlreicher neuer Produktfamilien im Bereich CO₂, Feinstaub, Formaldehyd wie auch VOC in den letzten drei Jahren legte dazu den Grundstein. Dank unserer langjährigen Erfahrung im Bereich Chipdesign, MEMS und Packaging zielen wir in einem zweiten Schritt nun darauf ab, die bestehenden Produkte weiter zu miniaturisieren und damit Applikationen zu ermöglichen, die heute aufgrund des Formfaktors und der Preisstruktur noch verschlossen sind. Wir sehen im Automobil- wie auch im Industrial- und Consumermarkt eine zunehmende Sensibilisierung für gute Luftqualität in Innenräumen wie auch für Energieoptimierungen. Daher erwarten wir im ganzen Umweltsensorkbereich auch in den kommenden Jahren ein grosses Potenzial für weiteres Wachstum.

Der dritte strategische Schwerpunkt liegt auf der internen Entwicklung und dem gezielten Zukauf von Sensortechnologien als Basis für langfristiges Wachstum in neuen Feldern. Hervorzuheben ist hier insbesondere der Einstieg in ein ergänzendes Geschäftsfeld, in dem vermehrt qualifizierte und fusionierte Sensordaten im Zentrum stehen und nicht wie bis dato die Sensor-Hardware für OEM-Anbieter. Zur Stärkung dieser strategischen Initiative erwarben wir, wie im September 2021 berichtet, das Berliner Start-up AiSight GmbH. Die Integration wie auch die gemeinsame Markt- und Projektbearbeitung sind noch in der Frühphase. Erste signifikante Umsätze aus dieser neuen Initiative werden aber wie erwartet erst in einigen Jahren zu verbuchen sein.

Ausblick

Die Visibilität bleibt weiterhin tief aufgrund der zahlreichen geopolitischen und makroökonomischen Herausforderungen. In den letzten Monaten sahen wir eine Abschwächung der Nachfrage vor allem in den Bereichen Appliances und Consumer, insbesondere getrieben durch Lageroptimierungen bei unseren Kunden. Wir gehen aktuell davon aus, dass diese Schwächephase im Bestandsgeschäft noch einige Monate anhalten wird und zusätzlich auch Automotive verstärkt erfassen wird. Aufgrund zahlreicher Rückmeldungen unserer Kunden erwarten wir im zweiten Halbjahr eine Belebung der Nachfrage in allen Märkten. Im Medical-Markt gehen wir davon aus, dass sich das einmalige Zusatzgeschäft im CPAP-Markt im Laufe des Jahres 2023 normalisiert und nur noch unwesentlich zum Umsatz beiträgt (FY 2022: 28.3 MCHF). Dank neu anlaufender Kundenprojekte erwarten wir indes, dass wir die Schwächephase im Bestandsgeschäft wie auch das CPAP-Einmalgeschäft des letzten Jahres grösstenteils kompensieren können. Aufgrund der Fortschritte in der Umsetzung unserer Wachstumsstrategie wie bei wichtigen R&D-Projekten bestätigen wir überdies unser mittelfristiges jährliches Umsatzwachstumsziel von 10 bis 15 %.

Ausgehend von unveränderten Wechselkursen und einer stabilen Konjunktur erwarten wir für das Geschäftsjahr 2023 einen konsolidierten Umsatz von CHF 300 bis 340 Mio. (FY 2022 CHF 321.7 Mio.). Dies entspricht einem prognostizierten Wachstum von -7 bis 6 % gegenüber 2022 (respektive 2 bis 16 % im Kernbereich ohne One-offs). Trotz konjunktureller Unsicherheiten investieren wir weiterhin in Wachstumschancen und erwarten daher eine Normalisierung der Bruttomarge im mittleren Fünfzigerbereich sowie eine zunehmend normalisierte EBITDA-Marge bei grob 20 %.

Analysten- und Medienkonferenz zu den Ergebnissen des Geschäftsjahres 2022

Heute Dienstag, 14. März 2023, um 9:00 Uhr CET, wird eine Analysten- und Medienkonferenz zu den Ergebnissen des Geschäftsjahres 2022 stattfinden. Die Konferenz findet im Schweizerhof, Bahnhofplatz 7, Zürich, statt und wird auch als Webinar übertragen. Die Präsentation wird in englischer Sprache erfolgen. Nach der Präsentation wird die Möglichkeit bestehen, Fragen zu stellen.

Bitte melden Sie sich [hier](#) für das Webinar an.

Dokumentation

Alle Dokumente stehen am 14. März 2023 ab 6:30 Uhr CET unter <https://www.sensirion.com/company/investor-relations/results-reports> zur Verfügung.

Finanzkalender

14. März 2023	Geschäftsjahresresultate und Geschäftsbericht 2022
15. Mai 2023	Generalversammlung 2023
23. August 2023	Halbjahresresultate und Zwischenbericht 2023

Kontakt:

Investor Relations

Heiko Komaromi
Director Investor Relations / Business Development
Tel.: +41 (0)44 544 1644
E-Mail: heiko.komaromi@sensirion.com

Über die Sensirion Holding AG

Die Sensirion Holding AG (SIX Swiss Exchange: SENS) mit Sitz im schweizerischen Stäfa ist ein führender Hersteller von digitalen Mikrosensoren und -systemen. Das Produktsortiment umfasst Durchflusssensoren für Gase und Flüssigkeiten, Differenzdrucksensoren und Umweltsensoren für die Messung von Feuchte und Temperatur, flüchtigen organischen Verbindungen (VOC), Kohlendioxid (CO₂) und Feinstaub (PM2.5). Ein internationales Netzwerk von Vertriebsbüros in den USA, in Europa, China, Taiwan, Japan und Südkorea beliefert die internationalen Kunden mit standardisierten und massgeschneiderten Sensorsystemlösungen für eine Vielzahl von Anwendungen. Sensoren von Sensirion sind an vielen Stellen in der Automobilindustrie, Medizintechnik, Industrie und Unterhaltungselektronik zu finden. Weitere Informationen finden Sie unter www.sensirion.com.

Disclaimer

Gewisse Aussagen in diesem Dokument sind in die Zukunft gerichtete Aussagen („forward-looking statements“), einschliesslich derjenigen, welche Wörter wie „glauben“, „annehmen“, „erwarten“ oder andere ähnliche Ausdrücke verwenden. Solche zukunftsgerichteten Aussagen beruhen auf Annahmen und Erwartungen und unterliegen aufgrund ihrer Art bekannten und unbekanntem Risiken, Unsicherheiten und anderen Faktoren, welche dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen und Erfolge wesentlich von denen abweichen können, welche durch die zukunftsgerichteten Aussagen erwähnt oder impliziert werden. Zu diesen Faktoren gehören unter anderem die zukünftige globale Wirtschaftslage, veränderte Marktbedingungen, Wettbewerb mit anderen Unternehmen, Auswirkungen und Risiken von neuen Technologien, Kosten der Einhaltung von anwendbaren Gesetzen, Regularien und Standards, verschiedene politische, rechtliche, wirtschaftliche und andere Bedingungen in den Märkten, in welchen Sensirion tätig ist, sowie andere Faktoren, auf welche Sensirion keinen Einfluss hat. In Anbetracht dieser Unsicherheiten sollten Sie kein unangemessenes Vertrauen in diese zukunftsgerichteten Aussagen setzen. Sensirion hat weder die Absicht noch die Verpflichtung, zukunftsgerichtete Tatsachen zu aktualisieren oder diese infolge von zukünftigen Ereignissen oder Entwicklungen anzupassen.

Sensirion verwendet bestimmte Kennzahlen für die Performancemessung, die nach Swiss GAAP FER nicht definiert sind. Diese alternativen Performancekennzahlen sind möglicherweise nicht mit ähnlich bezeichneten Kennzahlen anderer Unternehmen vergleichbar. Weitere Informationen zu diesen Kennzahlen finden sich auf www.sensirion.com/additional-performance-measures.

Dieses Dokument stellt weder ein Angebot zum Verkauf noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf von Effekten dar.